

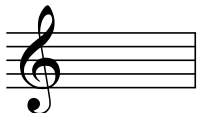






Transponiertabelle

Um einen Song mit anderen Griffen in einer anderen Tonart zu begleiten, müssen die Akkorde transponiert werden. Dazu ist neben dem Quintenzirkel auch diese Tabelle hilfreich.

Wenn z. B. ein Song in der Akkordfolge C - Am - Dm - G7 notiert ist, so ist das die 1. - 6. - 2. - und 5. Stufe der Tonart C.

Möchte man den Song in die Tonart G transponieren, werden die gleichen Stufen der Tonart G verwendet. Man greift also die Akkorde G - Em - Am - und D7

Transponiertabelle in den wichtigsten Tonarten

Stufe:	1.	2.	3.	4.	5.	6.
	C	Dm	Em	F	G7	Am
	G	Am	Hm	C	D7	Em
	D	Em	Fism	G	A7	Hm
	A	Hm	Cism	D	E7	Fism
	E	Fism	Gism	A	H7	Cism
	H	Cism	Dism	E	Fis7	Gism
	F	Gm	Am	B	C7	Dm

Das Transponieren mit dem Kapodaster

Mit dem Kapodaster, kurz Kapo genannt, besteht die Möglichkeit die Tonhöhe eines Songs in Haltonschritten zu erhöhen, ohne die gegriffenen Akkorde eines Songs zu ändern. Dazu wird der Kapodaster zwischen zwei bestimmte Bundstäbe geklemmt.

Beispiel: Der gegriffene G - Dur - Akkord erklingt mit Kapo im 2. Bund in Wirklichkeit als A - Dur und im 5. Bund als C - Dur.